



Pressemitteilung

Fulda, 05.01.2022

Thomas Helmer: „RETTmobil 2022 – wichtiger Meilenstein in die Normalität“

Die Jahre 2020 und 2021 haben auch die Feuerwehren und Hilfsorganisationen vor bisher nicht denkbare Probleme gestellt, dazu gehören u.a. auch die fehlenden Besuche von Messen, Symposien und Workshops. Gerade die unzähligen Gespräche, beispielsweise während eines Messebesuches, ob mit Firmenvertretern oder auch anderen Fachbesuchern, stellen einen wichtigen Baustein im Netzwerk und der technisch-taktischen Ausrichtung der Gefahrenabwehr dar. Die Feuerwehr Fulda hat seit der ersten RETTmobil den intensiven Austausch vor, während und nach der Messe als festen Bestandteil in ihrem Jahreskalender und daraus wertvolle Impulse für die eigene Weiterentwicklung gewonnen.

RETTmobil 2020 und 2021 ausgefallen, Interschutz verschoben, daher wird die RETTmobil 2022 ein Meilenstein auf dem Weg zurück in die Normalität und als Treffpunkt für alle Organisationen in der Gefahrenabwehr und Rettung eine wichtige Rolle spielen. Es ist wichtig nach den vergangenen Monaten bzw. Jahren mit der RETTmobil wieder etwas „Normalität“ unter den derzeitigen pandemischen Rahmenbedingungen zurückzubringen, neue Technologien zu präsentieren, im Fachkongress die aktuellen Themen aufzugreifen und den persönlichen Austausch zu ermöglichen.

Wir als Feuerwehr Fulda freuen uns auch dieses Jahr wieder dabei zu sein, auch wenn dieses Jahr, durch die pandemiebedingten Einschränkungen, eine besondere Herausforderung für uns darstellt. Der Schwerpunkt unserer Präsenz auf der Messe wird sich mit dem Thema E-Mobilität beschäftigen. Welche Gefahren bestehen für die Einsatzkräfte und welche Möglichkeiten haben die Feuerwehren sich vorzubereiten? Wo sind z.B. die Vor- und Nachteile von Wassercontainern bzw. mobilen Lösungen zu sehen?



Ein weiterer Schwerpunkt, die vielfältigen, notwendigen Möglichkeiten bei der Personensuche, wird durch unseren Partner, das DRK Fulda, präsentiert. U.a. wird hier der Einsatz moderner Drohnentechnik vorgeführt.

Im Bereich der Fortbildung werden Feuerwehr Fulda und DRK Fulda das Thema medizinisch-technische Rettung nach PKW-Unfällen, mit dem Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit Notärztinnen und Notärzten, präsentieren.

Als besondere Form der Rettung wird die Werkfeuerwehr Kali + Salz mit ihrem großen Teleskopmast vor Ort sein und Vorführungen aus dem Bereich Rettung aus der Höhe präsentieren.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com